

## Merkblatt für das Abfassen des Praktikumsberichts für das obligatorische Praktikum im Zertifikat DaF/DaZ der WWU Münster STO 2016/17

Der Bericht soll zwei Teile umfassen. Im ersten Teil (I) geht es um eine detaillierte Beschreibung der Institution, an der das Praktikum absolviert wurde, im zweiten Teil (II) steht die Beschreibung und Reflexion des selbst gehaltenen Unterrichts zentral.

Zur Erstellung einer Praktikumsbörse wird um Ihr Einverständnis gebeten, Teil I anderen Studierenden zugänglich zu machen. So können Informationen über mögliche Praktikumsplätze weiter gegeben werden.

### I Beschreibung der Institution (ca. 5-6 Seiten)

- Art und Struktur (Universität, Sprachenschule, Staatliche Schule etc.)
- Kollegium (Zusammensetzung: Muttersprachler, Altersstruktur, Geschlecht, Ausbildung der Lehrkräfte etc.)
- Aufbau des DaF/DaZ-Curriculums (Semesterwochenstunden, Studienjahre, angestrebte Sprachprüfungen)
- Lernergruppe (Alter, Herkunft, Vorwissen, Motivation zum Deutschlernen etc.)
- Ausstattung (Unterrichtsräume, Medien, Hilfsmittel)
- Lehrmaterialien (Lehrwerke, sonstiges)
- knappe Beschreibung, in welchen Klassen hospitiert und in welchen eigener Unterricht gehalten wurde (Niveaustufe, Fertigkeiten, Inhalte)
- Beurteilung der Betreuung (fachlich, insgesamt)
- interkulturelle Erfahrungen (Erfahrungen mit den Lernern, Lehrkräften und im Alltagsleben im Land)
- Tipps für künftige PraktikantInnen
- Kontaktadresse (eigene Emailadresse (freiwillig), Adresse/Ansprechpartner der Institution)
- Einverständnis zum Zugänglichmachen (ausschließlich für DaFZ-Studierende im Zertifikat): ja/nein, Unterschrift
- Praktikumsbescheinigung
- Praktikumsposter in DIN A4-Format (s. Vorgaben zum Praktikumsposter unter IV)

## II Beschreibung und Reflexion des Unterrichts (ca. 8 Seiten)

- Darstellung der selbst erteilten Unterrichtseinheiten (Inhalte, Lerngegenstände, Vermittlungsformen, zugrunde gelegte Lehrmaterialien)
- Detaillierte Dokumentation einer Unterrichtseinheit
- Darstellung der Unterrichtsplanung
- Skizzierung des Unterrichtsverlaufs (z.B. Ablaufbeschreibung der Unterrichtsphasen, jeweils Funktion/Lehr-, Lernziele, Vermittlungsform/Lerneraktivitäten, Medieneinsatz, Dauer)
- Bewertung des eigenen Unterrichts, Gegenüberstellung von Planung und tatsächlichem Ablauf, Reflexion von problematischen und besonders positiven Aspekten, Diskussion alternativer Vorgehensweisen, Rückmeldung der Lerner, der betreuenden Lehrkraft.

## III Formale Vorgaben

### Formatierung

- Schriftart: Times New Roman oder Arial
- Schriftgröße: 12 Punkt
- Zeilenabstand: 1,5 cm
- Ausrichtung: Blocksatz

Bei der Formatierung der Ränder ist darauf zu achten, dass rechts ein ausreichend breiter Rand (ca. 4 cm) für Kommentare, Korrekturen und Hinweise frei bleibt. Falls zitiert oder auf Literatur verwiesen werden sollte, ist dies in durchgängig einheitlicher Form zu geschehen.

### Abgabe

Der Praktikumsbericht soll 6 Wochen nach Abschluss des Praktikums eingereicht werden.

- DaF-Praktikum: Dr. Andrea Schilling, Sprachenzentrum, Bispinghof
- DaZ-Praktikum: Koordination DaFZ, Germanistisches Institut

## IV Praktikumposter

Einmal im Jahr soll eine Praktikumsbörse veranstaltet werden, bei der Ihr Praktikumposter ausgestellt wird, so dass anderen Studierenden Informationen über mögliche Praktikumssträger weitergegeben werden können. Bei der Praktikumsbörse berichten Sie nach Möglichkeit im Rahmen einer Postersession auch persönlich über Ihre Erfahrungen im Praktikum. Die Studierenden, die das Praktikum noch absolvieren müssen, haben so die Gelegenheit, verschiedene Praktikumssträger kennenzulernen sowie Praktikums Erfahrungen aus erster Hand zu erhalten.

Auf dem Praktikumposter sollen die wichtigsten Informationen zu Ihrem Praktikum/ Praktikumssträger übersichtlich zusammengefasst werden. Bis zur Veranstaltung der Praktikumsbörse wird Ihr Poster anderen Studierenden über den Learnwebkurs DaFZ zugänglich gemacht. Senden Sie das Praktikumposter nach der Abgabe des Praktikumsberichts also auch als elektronische Datei an die Koordination DaFZ.

### Hinweise für die Gestaltung des Posters

Bei der Gestaltung des Posters sollten Sie berücksichtigen, dass ein Poster ein visuelles Kommunikationsmedium ist. Ein gutes Praktikumposter zeichnet sich dadurch aus, dass

- der Betrachter auf den ersten Blick entnehmen kann, worum es bei Ihrem Poster geht (im konkreten Fall: um welches Praktikum es sich handelt),
- es optisch klar gegliedert ist,
- der Fokus auf ausgewählten Informationen liegt,
- Textteile in Stichwörtern und nicht in Fließtext verfasst werden,
- Fotos und/oder Grafiken dazu genutzt werden, um Eindrücke zu vermitteln.

Auf der letzten Seite dieses Merkblattes finden Sie ein Beispielposter. Ihr Poster kann auch anders gestaltet/gegliedert sein, beachten Sie aber die genannten Kriterien.

### Formalia

- Hochformat (z.B. in PowerPoint entsprechende Einstellungen auswählen in „Seite einrichten“)
- Rand: jeweils mind. 5 mm
- Schriftgröße:
  - Hauptüberschrift: ca. 26 pt
  - Untertitel: ca. 20 pt
  - Fließtext: ca. 16 pt
- Schrift: maximal zwei Schrifttypen; leicht lesbare Schriften, z.B. Arial, Futura
- Farben: ausgeglichen, weniger ist mehr (beschränken auf zwei Hauptfarben)
- Fotos:
  - weisen eine gute Auflösung auf
  - dürfen nur unter Berücksichtigung der Urheberrechte verwendet werden (im Idealfall verwenden Sie Ihre eigenen Bilder)

# Goethe Institut Prag

Praktikumstyp: Unterrichtspraktikum DaF/DaZ

Praktikumsdauer: Monat/Jahr – Monat/Jahr

## 1. Goethe Institut Prag



### Charakterisierung des Praktikumsträgers, z.B.

- Institutionstyp
- Größe der Institution
- Anzahl der SuS/Lehrenden
- Schwerpunkte
- Website der Institution
- ggf. Ansprechpartner

## 2. Meine Tätigkeiten

### Beschreibung der Tätigkeiten während des Praktikums, z.B.

- eigenständiger Unterricht
- Hospitation in verschiedenen Kursen
- Unterstützung von Lehrenden vor Ort
- Prüfungsvorbereitung
- Mitgestaltung des Unterrichtsalltags
- Team-Teaching, etc. ...



Besuch des Deutschlehrertags in Karlsbad

## 3. Was habe ich im Praktikum gelernt?

### Beschreibung von erreichten Lernzielen, z.B.

- selbstständig Unterricht zu planen und durchzuführen
- Teamgespräche zu führen
- Umgang mit heterogenen Lerngruppen



Unterrichtsmaterialien Konversationskurs (DIE ZEIT)

## 4. Sonstige Erfahrungen und Tipps

### Weitere Erfahrungen über das Praktikum hinaus, z.B.

- Kennenlernen von Land und Leuten
- Sehenswertes in der Region/Stadt
- Unterkunftssuche, Bewerbungstipps
- Reise-/Unterhaltskosten, Reisestipendium
- ggf. Angaben zur Vergütung des Praktikums

